

627233-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – WHG 336 - Architekten- und Ingenieurleistungen für Neubau

OJ S 176/2026 11/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GESOBAU AG

E-Mail: Ricarda.Wesner@gesobau.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: WHG 336 - Architekten- und Ingenieurleistungen für Neubau

Beschreibung: Die GESOBAU AG plant auf ihrem Grundstück WHG 00336, in der Nauheimer Str./ Johannisberger Str. im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf in 14197 Berlin den Neubau von insgesamt 39 Wohneinheiten. Über das Vergabeverfahren werden Bieter als Generalplaner gesucht, die eine solche komplexe Aufgabenstellung übernehmen können. Die Bauleistungen sollen an einen Generalunternehmer ausgeschrieben und vergeben werden. Ab der Leistungsphase soll der Generalplaner als Projektsteuerer fungieren. Der Umfang der Generalplanerleistungen von Leistungsphase 6 bis Leistungsphase 8 reduziert sich entsprechend, in diesen Phasen sollen Projektsteuerleistungen übernommen werden. Die Leistungsphasen werden stufenweise abgerufen. Siehe Leistungsbild und Vertragsmuster.

Kennung des Verfahrens: f8958efe-8082-4d0e-b273-8d266a16da37

Interne Kennung: GP-336-2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse, 71242000 Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung, 71243000 Planentwürfe (Systeme und Integration), 71244000 Kalkulation und Überwachung der Kosten, 71245000 Genehmigungsvorlagen, Konstruktionszeichnungen und Spezifikationen, 71246000 Festlegung und Aufstellung der für den Bau benötigten Mengen, 71248000 Projektaufsicht und Dokumentation, 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14197

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Unternehmen müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe in der Regel durch Eigenerklärung nachweisen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: WHG 336 - Architekten- und Ingenieurleistungen für Neubau

Beschreibung: Die GESOBAU AG plant auf ihrem Grundstück WHG 00336, in der Nauheimer Str./ Johannisberger Str. im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf in 14197 Berlin den Neubau von insgesamt 39 Wohneinheiten. Über das Vergabeverfahren werden Bieter als Generalplaner gesucht, die eine solche komplexe Aufgabenstellung übernehmen können. Die Bauleistungen sollen an einen Generalunternehmer ausgeschrieben und vergeben werden. Der Umfang der Generalplanerleistungen von Leistungsphase 6 bis Leistungsphase 8 reduziert sich entsprechend, in diesen Phasen sollen Projektsteuerleistungen übernommen werden. Die Leistungsphasen werden stufenweise abgerufen. Siehe Leistungsbild und Vertragsmuster. Nähere Beschreibung siehe Anlage "Aufgabenstellung und Leistungen". Die Beauftragung erfolgt stufenweise gemäß nachfolgend genanntem Stufenplan: Stufe 1 Grundlagenermittlung - Das sind die Leistungen der Grundlagenermittlung, einschließlich aller dazugehörigen Leistungen und den Besonderen Leistungen und Beratungsleistungen. Stufe 2 Vorplanung - Das sind die Leistungen zur Erarbeitung einer Vorplanung, einschließlich aller dazugehörigen Leistungen und den Besonderen Leistungen und Beratungsleistungen. Stufe 3 Entwurfsplanung - Das sind die Leistungen zur Erarbeitung einer Entwurfsplanung einschließlich Modernisierungskonzept und Kostenberechnung, einschließlich aller dazugehörigen Leistungen und den Besonderen Leistungen und Beratungsleistungen. Stufe 4 Genehmigungsplanung - Das sind die Leistungen bis zur Herbeiführung der Baugenehmigung, soweit erforderlich, einschließlich aller dazugehörigen Leistungen und den Besonderen Leistungen und Beratungsleistungen. Stufe 5 Ausführungsplanung - Das sind die Leistungen zur Erarbeitung der Ausführungsplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung), einschließlich aller dazugehörigen Leistungen und den Besonderen Leistungen und Beratungsleistungen. Stufe 6 Vorbereitung der Vergabe - Das sind die Leistungen zur Vorbereitung der Vergabe (System- und Integrationsplanung), einschließlich aller dazugehörigen Leistungen und den Besonderen Leistungen und Beratungsleistungen. Stufe 7 Mitwirkung bei der Vergabe - Das sind die Leistungen zur Mitwirkung bei der Vergabe, einschließlich aller dazugehörigen Leistungen und den Besonderen Leistungen und Beratungsleistungen. Stufe 8 GU-Controlling Bauausführung und Dokumentation - Das sind die Leistungen zur Objektüberwachung und Dokumentation, einschließlich aller dazugehörigen Leistungen und den Besonderen Leistungen und Beratungsleistungen. Stufe 9 Objektbetreuung - Das sind die Leistungen der Objektbetreuung / Gewährleistung, einschließlich aller dazugehörigen Leistungen und den Besonderen Leistungen und Beratungsleistungen.) Angaben zu Optionen: Die Beauftragung

umfasst zunächst nur die Stufen 1 bis 3. Die Übertragung einzelner nachfolgender Stufen ist für den Auftraggeber optional (siehe Vertrag über Generalplanerleistungen).

Interne Kennung: GP-336-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse, 71242000 Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung, 71243000 Planentwürfe (Systeme und Integration), 71244000 Kalkulation und Überwachung der Kosten, 71245000 Genehmigungsvorlagen, Konstruktionszeichnungen und Spezifikationen, 71246000 Festlegung und Aufstellung der für den Bau benötigten Mengen, 71248000 Projektaufsicht und Dokumentation, 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung umfasst zunächst nur die Stufen 1 bis 3. Die Übertragung einzelner nachfolgender Stufen ist für den Auftraggeber optional (siehe Vertrag über Generalplanerleistungen).

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14197

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Angaben zu den Eignungskriterien der Vergabe Die Erbringung der

Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige

Rechts oder Verwaltungsvorschrift: Architekten und Ingenieure gem. § 75 VgV. Objektive

Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: 1. Prüfung der

Teilnahmeanträge auf Einhaltung der Formalien und auf Vorliegen der geforderten Angaben,

Erklärungen und Nachweise gem. Bekanntmachung; 2. Prüfung auf Vorliegen zwingender

Ausschlussgründe; 3. Prüfung der persönlichen Lage, der wirtschaftlichen und finanziellen

Leistungsfähigkeit sowie der technischen Leistungsfähigkeit des Bewerbers bzw. der

Bewerbergemeinschaft gemessen an der ausgeschriebenen Leistung. Sollten danach mehr

als fünf Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften die geforderten Eignungsvoraussetzungen

erfüllen, so wird der Auftraggeber die Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften auswählen, die

die geforderten Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Zur Ermittlung dieser Bewerber

bzw. Bewerbergemeinschaften wird der Auftraggeber folgende objektive Kriterien anwenden:

*1) Vergleichbare Referenzen (gemäß Objektliste Gebäude der Anlage 10 Nummer 10.2 HOAI 2013/2021, mind. Honorarzone III) und deren wirtschaftliches Volumen in den nachfolgend genannten Zeiträumen (50 Pkt.) a) Anzahl der vergleichbaren Referenzen, welche im Zeitraum

01.01.2017 bis zum Ende der Bewerbungsfrist abgeschlossen wurden (Abnahme durch den Auftraggeber) (15 Pkt.), b) Wirtschaftliches Volumen der vergleichbaren Referenzen, welche im Zeitraum 01.01.2017 bis zum Ende der Bewerbungsfrist abgeschlossen wurden (Abnahme durch den Auftraggeber) (16 Pkt.), c) Qualität hinsichtlich der Kosten in KGR 300 - 400 der vergleichbaren Referenzen, welche im Zeitraum 01.01.2017 bis zum Ende der Bewerbungsfrist abgeschlossen wurden (Abnahme durch den Auftraggeber) (6 Pkt.) d) Energiestandard der vergleichbaren Referenzen, welche im Zeitraum 01.01.2017 bis zum Ende der Bewerbungsfrist abgeschlossen wurden (Abnahme durch den Auftraggeber) (8 Pkt.), e) Architekturqualität der Referenzen, welche im Zeitraum 01.01.2017 bis zum Ende der Bewerbungsfrist bewertet wurden (5 Pkt.), 2) Personelle Ausstattung des Bewerbers (50 Pkt.) a) Anzahl der derzeitigen Mitarbeiter (ingenieurtechnisches Personal) insgesamt (15 Pkt.), b) Prozentsatz der Architekten in Bezug auf das ingenieurtechnische Personal des Bewerbers / der Bergwerksgemeinschaft (ohne NU) insgesamt (15 Pkt.), c) Berufserfahrung in der Planung (LP 1-5) der für die zu vergebende Leistung in der LP 1-5 vorgesehenen Mitarbeiter (ingenieurtechnisches Personal) im Durchschnitt (10 Pkt.), d) Berufserfahrung in Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung (LP 6-8) bzw. Projektsteuerleistung der für die zu vergebende Leistung in der LP 6-8 vorgesehenen Mitarbeiter (ingenieurtechnisches Personal) im Durchschnitt (10 Pkt.), Die Auswahlmatrix kann auf <https://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/> eingesehen werden. Zusätzliche Angaben: 1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Mindestdeckungssummen der Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung (jeweils 2fach maximiert): für Personenschäden: 3,0 Mio. EUR, für sonstige Schäden (inkl. Umwelthaftpflicht): 2,5 Mio. EUR. Unterschreitet die vorhandene Versicherung die vor genannten Mindestdeckungssummen, so ist bei Vertragsabschluss eine Versicherung mit den geforderten Werten nachzuweisen. 2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen 3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Im Falle einer Bergwerksgemeinschaft (BG) ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder der BG (BG-Erklärung gem. Anlage 2 zum Bewerbungsbogen) abzugeben, wonach diese im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung gründen. Die Erklärung hat zudem ein Mitglied der BG zur Durchführung des Vergabeverfahrens zu bevollmächtigen. Mehrfachbewerbungen (MB) sind grundsätzlich unzulässig und führen zum Ausschluss aller hiervon betroffenen Bewerber/BG, es sei denn die betroffenen Bewerber/BG weisen nach Aufforderung der Vergabestelle innerhalb einer Frist von 5 Kalendertagen ab dem Zeitpunkt des Zugangs der Aufforderung substantiiert und nachvollziehbar nach, dass eine Verletzung vergabe und wettbewerbsrechtlicher Grundsätze durch die MB insbesondere im Hinblick auf eine etwaige Teilnahme an den Vergabe Verhandlungen ausgeschlossen ist. Eine MB liegt z.B. vor, wenn einzelne Mitglieder einer BG sich zusätzlich als Einzelbewerber oder an mehr als einer BG beteiligen. Auch eine Beteiligung unterschiedlicher Niederlassungen eines Bewerbers ist eine MB. 4) Sonstige besondere Bedingungen: Für die Ausführung des Auftrags gelten folgende besondere Bedingungen: 4.1) Gemäß Frauenförderverordnung (FFV) vom 23.8.1999 (Gesetz und Verordnungsblatt für Berlin, Seite 498) müssen Bieter mit Abgabe des Angebots eine entsprechende Erklärung abgeben. Angebote, die keine oder unvollständige Erklärungen gem. § 1 Abs. 2 FFV enthalten, werden nicht berücksichtigt. 4.2) Der Bieter (einschließlich eventueller Drittunternehmer) darf weder einen Eintrag im Wettbewerbsregister noch in den Sanktionslisten der EG Antiterrorismusverordnung (EG) Nr. 2580/2001 und 881/2002 haben. Eine diesbezügliche Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung durch die Vergabestelle. 4.3) Die zu Vergabe Verhandlungen aufgeforderten Bieter haben sich zu verpflichten, im Fall der Auftragserteilung einen "Integritätsvertrag" mit der GESOBAU AG abzuschließen sowie die

"GESOBAUEigenerklärung/Verpflichtungserklärung" und "Eigenerklärung EUSanktionen" zu unterschreiben. Auf Angebote von Bietern, die den Abschluss einer derartigen Vereinbarung und die Unterzeichnung der Eigenerklärung/Verpflichtungserklärung verweigern, kann der Zuschlag nicht erteilt werden. 5) Eine Bewerbung ist nur unter Verwendung des Bewerbungsbogens (einschl. Anlagen) zulässig, der unter <https://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/> heruntergeladen werden kann. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Folgende Erklärungen sind im Bewerbungsbogen anzugeben: 5.1) Eigenerklärung, dass beim Bewerber keine zwingenden Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und keine fakultativen Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. 5.2) Eigenerklärung, dass der Bewerber seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Krankenversicherungsbeiträgen und Sozialabgaben erfüllt hat und erfüllt. 5.3) Eigenerklärung, dass der Bewerber gem. § 66 Landesbauordnung Berlin bauvorlageberechtigt ist. 5.4) Eigenerklärung nach Art. 5k Abs. 1 EU SanktionsVO n.F.. 5.5) Gegebenenfalls Bewerbergemeinschaftserklärung (Bewerbergemeinschaftserklärung gem. Anlage 2 zum Bewerbungsbogen). Die unter 5.1 bis 5.5 geforderten Erklärungen sind auch für alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sowie für Nachunternehmer, auf dessen Ressourcen sich zur Eignung bezogen wird, auf einem separaten Bewerbungsbogen anzugeben. 6) Die Bewerbung ist mit den in dieser Bekanntmachung geforderten Nachweisen ausschließlich digital signiert oder elektronisch in Textform über die Vergabepattform Berlin einzureichen. 7) Bei ausländischen Bewerbern genügen gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. 8) Anfragen werden nur beantwortet, wenn Sie mindestens 6 Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist schriftlich über die Vergabepattform Berlin (vorzugsweise) oder per E-Mail eingehen. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Fragen werden anonymisiert und zusammen mit den Antworten als "Fragen und Antwortenkatalog" im Internet (<https://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>) veröffentlicht.)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachfolgend aufgeführten Nachweise, Angaben und Erklärungen für die Eignung zur Berufsausübung sind zwingend gefordert. Angaben, Erklärungen und Nachweise des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft gem. diesen Abschnitts dieser Bekanntmachung können zum Ausschluss oder zu einer Abwertung im Rahmen der Bewerberauswahl führen. Die nachstehend geforderten Eignungsnachweise sind auch für alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft einzureichen. Bezieht sich der Bewerber hinsichtlich seiner Eignung auf Ressourcen eines Nachunternehmers, so sind die nachstehend geforderten Eignungsnachweise auch vom Nachunternehmer auf einem separaten Bewerbungsbogen einzureichen. Zudem ist eine Erklärung des Nachunternehmers beizufügen, wonach dieser dem Bewerber im Auftragsfall seine Ressourcen zur Verfügung stellt (Verpflichtungserklärung gem. Anlage 1 zum Bewerbungsbogen). Gleiches gilt für verbundene Unternehmen. Nachweis über die Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister, soweit der Bewerber dort eingetragen ist; andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens (z.B. Architektenkammer).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer bestehenden aktuellen Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssummen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Gesamtumsatz in den Geschäftsjahren 2022, 2023, 2024 (gem. Bewerbungsbogen).

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Umsatz in den Geschäftsjahren 2022, 2023, 2024 mit den Leistungen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (gem. Bewerbungsbogen).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu vergleichbaren Referenzobjekten (gemäß Objektliste Gebäude der Anlage 10 Nummer 10.2 HOAI 2013/2021, mind. Honorarzone III), welche im Zeitraum 01.01.2017 bis zum Ende der Bewerbungsfrist abgeschlossen wurden [Abnahme durch den Auftraggeber] (gem. Bewerbungsbogen). Geforderte Mindeststandards: 1.) Mindestens eine vergleichbare Referenz im Neubau Geschosswohnungsbau, ≥ 8 Wohneinheiten, mind. Gebäudeklasse 3 mit den Leistungsphasen 2-8 gem. §§ 34, 55 HOAI und den Leistungsphasen 2-5 gem. § 51 HOAI.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur derzeitigen personellen Ausstattung des Bewerbers hinsichtlich des ingenieurtechnischen Personals (gem. Bewerbungsbogen).

Geforderte Mindeststandards: 1.) Mindestens fünf (5) Mitarbeiter (ingenieurtechnisches Personal) je Bewerber / Bewerbergemeinschaft insgesamt. Angaben zur Anzahl und zum Prozentsatz der Architekten in Bezug zur derzeitigen personellen Ausstattung des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft (ohne Nachunternehmer) hinsichtlich des ingenieurtechnischen Personals insgesamt (gem. Bewerbungsbogen). Geforderte Mindeststandards: 2.) Mindestens ein (1) Architekt (Hochbau) je Bewerber / Bewerbergemeinschaft insgesamt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu den vorgesehenen Projektbeteiligten des Bewerbers (ingenieurtechnisches Personal) für die zu vergebenen Leistungen (gem. Bewerbungsbogen). Geforderte Mindeststandards: 1.) Mindestens drei (3) Projektbeteiligte für die zu vergebende Leistung je Bewerber / Bewerbergemeinschaft davon a) Mindestens ein (1) Bearbeiter (ingenieurtechnisches Personal) als Projektverantwortlicher für die Leistungsphasen 1-5, mit Berufserfahrung in der Planung (LP 1-5) b) Mindestens ein (1) Bearbeiter (ingenieurtechnisches Personal) als Projektverantwortlicher für die Leistungsphasen 6-8/ Projektsteuerung (PS), mit Berufserfahrung in der Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung (LP 6-8) / PS-Leistung. Ein Bearbeiter für Punkt a) kann zugleich für Punkt b) benannt werden, soweit mindestens zwei (2) weitere Projektbeteiligte je Bewerber / Bewerbergemeinschaft benannt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätssicherung Planung, Entwurfskonzept sowie Ausführungsplanung und Ausschreibung

Beschreibung: Qualitätssicherung Planung, Entwurfskonzept sowie Ausführungsplanung und Ausschreibung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätssicherung Bauphase und Terminsteuerung (Projektsteuerleistung)

Beschreibung: Qualitätssicherung Bauphase und Terminsteuerung (Projektsteuerleistung)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wirtschaftlichkeit des Honorarangebotes

Beschreibung: Wirtschaftlichkeit des Honorarangebotes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210034>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Unternehmen werden aufgefordert, fehlende Unterlagen innerhalb von 6 Kalendertagen nachzureichen. Vorzugsweise über die Vergabeplattform Berlin oder per E-Mail. Werden die geforderten Unterlagen nicht bis zum Ablauf der Nachfrist vollständig eingereicht, wird die Bewerbung / das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer richtet sich unter anderem nach der Regelung des § 160 GWB. Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Gemäß § 160 Abs. 2 GWB ist antragsbefugt jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein

Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

8. Organisationen

8.1. **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: GESOBAU AG
Registrierungsnummer: 11-2100013000-65
Abteilung: Einkauf / Vergabe
Postanschrift: Stiftsweg 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13187
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Ricarda Wesner
E-Mail: Ricarda.Wesner@gesobau.de
Telefon: +49 304073-1781
Fax: +49 304073-1788
Internetadresse: <https://www.gesobau.de/>
Profil des Erwerbers: <https://www.gesobau.de/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74
Postanschrift: Martin - Luther - Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5cb37a40-1974-4c3f-a078-35308832b88c - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/09/2026 08:19:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 627233-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 176/2026
Datum der Veröffentlichung: 11/09/2026